

Kennzeichen der deutschen Kraftfahrzeuge

WH — Heer WL — Luftwaffe WM — Kriegsmarine RP — Reichspost Pol — Polizei

Preußen	IA Landespolizeibezirk Berlin	Bayern	II D Pfalz	Hessen	VO Provinz Oberhessen
	IB Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen		II E Oberpfalz		VR Provinz Rheinhessen
	IC Provinz Ostpreußen		II H Oberfranken		VS Provinz Starkenburg
	IE Provinz Brandenburg		II N Stadtbezirk Nürnberg	Mecklenburg-Schwerin	MI
	IH Provinz Pommern		II S das übrige Mittelfranken	Mecklenburg-Strelitz	M II
	IK Provinz Schlesien		II U Unterfranken	Oldenburg	O I Landesteil Oldenburg
	IL Reg.-Bez. Sigmaringen	Sachsen	II Z Schwaben und Neuburg		O II Landesteil Lübeck
	IM Provinz Sachsen		I Kreishauptmannschaft Baurzen		O III Landesteil Birkenfeld
	IP Provinz Schleswig-Holstein		II Kreishauptmannschaft Dresden	Anhalt	A
	IS Provinz Hannover		III Kreishauptmannschaft Leipzig	Braunschweig	B
	IT Provinz Hessen-Nassau		IV Kreishauptmannschaft Chemnitz	Bremen	HB
	IX Provinz Westfalen		V Kreishauptmannschaft Zwickau	Hamburg	HH
	IY Reg.-Bez. Düsseldorf	Württemberg	III A Stuttgart	Lübeck	HL
	IZ die übrige Rheinprovinz		III C, D, E übriger Neckarkreis	Saargebiet	Saar
Bayern	II A Stadtbezirk München		III H, K, M Schwarzwaldkreis	Schaumburg-Lippe	S L
	II B das übrige Oberbayern		III P, S, T Jagdkreis	Lippe	L
	II C Niederbayern	Baden	III X, Y, Z Donaukreis	Thüringen	Th
			IV B		

Verkehrswesen

Tarifbestimmungen und Beförderungspreise der Deutschen Reichsbahn

Fahrpreise

Die Fahrgeldbeimkehrsätze der Reichsbahn betragen für 1 Kilometer: 1. Klasse 8,7 Rpf, 2. Klasse 5,8 Rpf, 3. Klasse 4,0 Rpf, Militär 1,5 Rpf.

Für Hunde wird der halbe gewöhnliche Fahrpreis 3. Klasse für Personenzüge erhoben.

Die Mindestfahrpreise betragen in der 1. Klasse 30 Rpf, 2. Klasse 20 Rpf, 3. Klasse 15 Rpf, Militär 15 Rpf.

Für Benutzung von Schnellzügen werden folgende Zuschläge erhoben:

	1. u. 2. Klasse	3. Klasse
1. Zone 1—75 km	1 RM	0,50 RM
2. " 76—150 km	2 " "	1,—" "
3. " 151—225 km	3 " "	1,50 " "
4. " 226—300 km	4 " "	2,— " "
5. " über 300 km	5 " "	2,50 " "

Für Benutzung von Eilzügen werden folgende Zuschläge erhoben:

	2. Klasse	3. Klasse
1. Zone 1—75 km	0,50 RM	0,25 RM
2. " 76—150 km	1,— " "	0,50 " "
3. " 151—225 km	1,50 " "	0,75 " "
4. " 226—300 km	2,— " "	1,— " "
5. " über 300 km	2,50 " "	1,25 " "

Bei Benutzung von FD-Zügen wird außer dem Schnellzugzuschlag ein besonderer Fernschnellzugzuschlag erhoben von: für FD-Züge bis 300 km 2,— RM, darüber 3,— RM.

Übergangskarten

Es ist zu erheben für den Übergang:

- a) der Unterschied der Fahrpreise beider Klassen,
- b) der Unterschied der Zuschläge (Eil- und Schnellzüge).

Reisekarten, Bezirkskarten usw

Eine Fahrpreisermäßigung für Vielreisende:

- a) Reisekarten umfassen Gebiete von etwa 6000—7000 km Streckenlänge. Innerhalb der Reisekartengebiete kann der Inhaber beliebig oft die Eisenbahn benutzen. Die Reisekarten gelten auch für Eil- und Schnellzüge.

Preis für 1 Monat*)	3. Klasse	90 RM
" " 1 " "	2. " "	120 " "
" " 1 " "	1. " "	150 " "

Jede Anschlusskarte für 1 Monat*)

3. Klasse	30 RM
2. " "	40 " "
1. " "	50 " "

Eine Reisekarte für die ganze Reichsbahn für 1 Monat*) kostet

3. Klasse	200 RM
2. " "	260 " "
1. " "	320 " "

b) Bezirkskarten gelten einen Monat*) für kleinere Bezirke von etwa 1000 km Streckenlänge.

Preise: für Eil- und Personenzug 3. Klasse 40 RM
2. " " 52 " "

Gleichzeitig ist eine Sicherheitsgebühr zu hinterlegen. Diese beträgt für:

Reisekarten	10,— RM
Bezirkskarten	5,— " "

c) Anschlussbezirkskarten werden im Anschluß an Reise- und Bezirkskarten zu ermäßigtem Preis ausgegeben.

Preise: 3. Klasse 15 RM
2. " 20 " "

d) Bezirksteilmontatskarten gelten wie die Bezirkskarten, jedoch nur für eine Kalenderwoche.

Preise: für Eil- und Personenzug 3. Klasse 16 RM
2. " 21 " "

Nähere Auskunft am Fahrkartenschalter.

Bestimmungen über Sonntagsrückfahrkarten

1. Sonntagsrückfahrkarten werden nur für die besonders bekannt gegebenen Verbindungen ausgegeben.

a) z u d e n S o n n t a g e n z u r H i n f a h r t a m S o n n a b e n d (Samstag) von 12 Uhr an und am Sonntag, zur R ü c k f a h r t a m S o n n a b e n d (Samstag) von 12 Uhr an, am Sonntag und am Montag bis 24 Uhr;

b) z u d e n F e s t t a g e n — N e u j a h r s t a g, H e i l i g e D r e i K ö n i g e, Nationaler Feiertag des Deutschen Volkes, Himmelfahrtstag, Fronleichnamstag, Peter- und Paulstag, Allerheiligen, Bußtag und Mariä Empfängnis — z u r H i n f a h r t a m

*) Ohne Bindung an den Kalendermonat.